

6. BfR-Stakeholderkonferenz „Wissenschaftliche Politikberatung im Konfliktfeld von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit“

Am 18. November 2016 findet die 6. BfR-Stakeholderkonferenz unter dem Titel „Wissenschaftliche Politikberatung im Konfliktfeld von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit“ statt.

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, welche Rolle wissenschaftliche Politikberatung einnehmen kann und soll. Will sie wissenschaftlich redlich handeln, sollte sie sich, z. B. im Sinne eines „honest brokers“, als ehrlichen Makler verstehen, der der Politik alle verfügbaren wissenschaftlichen Evidenzen abgewogen präsentiert? Hierfür müssen die Bedingungen identifiziert werden, unter denen wissenschaftliches Know How zur Grundlage politischer Entscheidungen werden kann, auch etwaige Hemmnisse müssen benannt sein. Im Kern soll es darum gehen, die Rolle der wissenschaftlichen Politikberatung in der bzw. für die Gesellschaft genauer zu definieren: Was *soll* sie leisten, was *kann* sie leisten, aber auch was *kann sie nicht* und was *sollte sie nicht* leisten!

Moderation: Tanja Samrotzki

Übersetzung Deutsch - Englisch:
Paul André Arend

Freitag, 18. November 2016

Moderation: Tanja Samrotzki

11:00–11:15 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR),
Berlin

11:15–11:30 Uhr
Grußwort
Professor Dr. Martin Grötschel,
Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften (BBAW), Berlin

I Wissenschaftliche Politikberatung – nationale und internationale Perspektiven

11:30–11:50 Uhr
**Wissenschaftliche Politikberatung für den
gesundheitlichen Verbraucherschutz**
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

11:50–12:10 Uhr
**Wissen für das Parlament: Technikfolgenab-
schätzung am Deutschen Bundestag**
Professor Dr. Armin Grunwald,
Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim
Deutschen Bundestag (TAB), Berlin

12:10–12:30 Uhr
**Internationale Dimension wissenschaftlicher
Politikberatung**
Dr. Hubert Deluyker, European Food Safety Au-
thority (EFSA)

12:30–13:00 Uhr
Diskussion Themenblock I

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

II Schauplätze wissenschaftlicher Politikberatung

14:00–14:20 Uhr
**Gewalt in öffentlichen Räumen/
Kriminalität**
Professor Dr. Christian Pfeiffer,
Kriminologisches Forschungsinstitut Nieder-
sachsen e.V. (KFN), Hannover

14:20–14:40 Uhr
**Publikationsexplosion ohne Wissenszuwachs?
Wissenschaftliche Politikberatung in der
sozialwissenschaftlichen Klimaforschung**
Professor Dr. Jan Christoph Minx,
Mercator Research Institute on Global Commons
and Climate Change (MCC), Berlin

14:40–15:00 Uhr
**Nutzen und Nutzung von Politikberatung:
Die Evaluation der Grundsicherung für
Arbeitsuchende**
Dr. Peter Kupka, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

15:00–15:20 Uhr
**Wissenschaftliche Politikberatung
zwischen Legitimierungsfunktion und
der Rolle des „ehrliehen Maklers“**
Professor Dr. Gert G. Wagner,
Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung
(DIW), Berlin

15:20-15:50 Uhr Kaffeepause

15:50–16:20 Uhr
Diskussion Themenblock II

III Schlussbetrachtungen

16:20–16:40 Uhr
**Die Rolle wissenschaftlicher Politik-
beratung in der Gesellschaft**
Professor Dr. Helmut Willke,
Zeppelin Universität, Friedrichshafen

16:40–17:00 Uhr
**Konsequenzen für die wissenschaftliche
Politikberatung? – Resümee**
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR),
Berlin

Ca. 17:00 Abschluss der Veranstaltung

Ort der Veranstaltung:

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften
Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

Die Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften ist mit öffentlichen
Verkehrsmitteln optimal zu erreichen.

U-Bahn:

U2 bis Hausvogteiplatz
U6 bis Französische Straße

Tram:

12 und M1 bis Am Kupfergraben

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 120 €
Überweisung unter Angabe des Verwendungszwecks „1091 0017 8462 / Nachname“ an:
Bundeskasse Trier – Dienstsitz Kiel
IBAN: DE42210000000021001030
BIC/Swift: MARKDEF1210

Bitte melden Sie sich bis zum 09.11.2016 über
das Online-Formular unter dem Menüpunkt
„Veranstaltungen“ an:
www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 3456
Fax: (030) 18 412 63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Wissenschaftliche
Politikberatung im
Konfliktfeld von Politik,
Wirtschaft und
Öffentlichkeit



6. BfR–Stakeholderkonferenz

**18. November 2016,
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften,
Berlin**



Bundesinstitut für Risikobewertung